

Die Überraschung

Autor(en): **Bliss, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 3: **Wintersport**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-456091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ueberraschung

Von Paul Blif

Als Herr Albert Mühsam morgens ins Geschäft kam, war er schlechter Laune, denn er hatte eine schlechte Nacht hinter sich. Und als er jetzt die eingelaufene Korrespondenz durchsah, wurde seine Laune durchaus nicht besser. Ärger! Nichts als Ärger! Ganz besonders war da ein duftendes Briefchen von Cousine Laura, die ihn zu ihrem fünfzigsten Geburtstag einlud. . . Herr Albert Mühsam lächelte bitter. Natürlich würde er dankend ablehnen. Aber ein Geschenk würde er trotzdem hinschicken müssen. Und das war es, was ihn am meisten ärgerte, denn er war ein Mensch von Sparsamkeit.

Bergnüttert saß er da und sog an seinem Zigarrenstummel. Was schenkte man der lieben Cousine nun? Er sann und sann, es wollte ihm nichts einfallen. Doch plötzlich erhellten sich seine Züge, ein sarkastisches Lächeln kam hervor: jetzt hatte er das Richtige gefunden!

Er ging nach vorn in seinen Laden, ließ sich den Karton mit den Kopffschals reichen und suchte solange darin herum, bis er just den Schal herausfand, den er im Gedächtnis hatte. Und wieder lächelte er, denn dieser Schal war durchaus nicht neueste Mode, und die Farbe hatte in der Auslage schon gelitten; aber für Cousine Laura war er noch gut genug. Weshalb feierte sie auch ihren fünfzigsten Geburtstag!

Und er ließ sich Tinte und Feder geben und änderte den Preiszettel — machte aus 30 Franken 50 Franken — des besseren Eindrucks wegen! So, und nun noch ein paar freundliche Zeilen dazu, und dann weg damit!

Als es geschehen war, atmete er ordentlich auf: er war einen Ladenhüter los, und die Cousine hatte er auch vom Halse. Seine Laune wurde besser und ruhig ging er seinen Geschäften nach.

Aber Herr Albert Mühsam kannte die Frauen schlecht, am we-



OPAL
der feinste
Stumpfen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Reirwil am See

TUC

Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.

Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und
Drogerien

Alleinfabrikant: 262

TRUOG & CIE., CHUR



„Rena“
Spezialhaus für
feine
Musikapparate
und Platten

J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1 22

Zoologisches Präparatorium

z. Hubertushaus — Zürich I — Sihlstrasse 30

Christ. Steinbach / Telephon S. 2306

empfiehlt seine moderne Tieraussstopferei. Spezialist für
Säugetiere u. Tierköpfe sowie Haustiere. Gruppenzusammen-
stellungen. — Gerberei und Fellteppichfabrikation



Im
Hertenzimmer
verbreiten unsere
Leuchter Behagen
und Gemütlichkeit

B·A·G
TURGI

Wenden Sie sich an Ihre Installations-
firma oder an unser

Musterlager in Zürich

Caspar-Escherhaus
Stampfenbachstr. Nr. 15

SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen
MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 147

Verlangen Sie
in allen Restaurants



von
W. & G. Weisflog & Co.
Altstetten-Zürich.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
und dergleichen an dem
Schwinden ihrer besten Kraft
zu leiden haben, wollen kei-
nesfalls versäumen, die licht-
volle und aufklärende Schrift
eines Nervenarztes über Ur-
sachen, Folgen und Aussichten
auf Heilung der Nervenschwä-
che zu lesen. Illustriert, neu
bearbeitet. Zu beziehen für
Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumlers Heilanstalt
P 30029 X Genf 477 34

Wenn der Geschäftsmann ruht
arbeiten für ihn seine Inserate



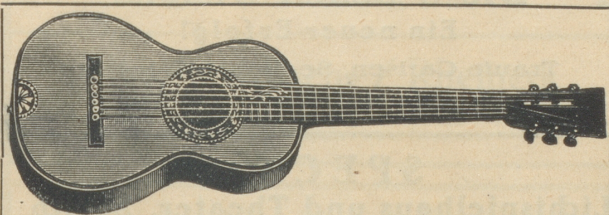
Direkt an den Raucher
Erstklassige Kopffzigarren
EICIFA
CIGARRENFABRIK MENZIKEN
Verlangen Sie Preisliste
und Muster.

nigsten seine liebe Cousine! Als sie das Paket bekam und den Schal sah, lächelte sie ebenso sarkastisch wie ihr Herr Vetter, betrachtete die Gabe von allen Seiten und kam zu dem Ergebnis: der liebe Vetter ist und bleibt ein Geizhagen!

Natürlich schrieb sie, um es nicht mit ihm zu verderben, einen glühenden Dankbrief. Aber dann überlegte sie, was mit dem alten „Fummel“ anzufangen wäre. Denn sie selbst würde sich damit doch nicht zur Vogelscheuche machen! Sie fand auch bald Rat: eine Bekannte in der Provinz machte demnächst Hochzeit, die bekam den Ladenhüter, denn für Polzin war so etwas noch aufsehenerregend — dachte sich Cousine Laura.

Jedoch sie unterschätzte die Polziner. Auch dort zuckte man mit leidig lächelnd die Schulter, und der ominöse Schal flog in die Ecke.

Aber die Brautmutter war eine praktische Frau. Als sie den



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. — Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt gut und billig bei

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

FRIMA IST PRIMA

Das einzige altbewährte Produkt für chemisches Waschen zu Hause!

**P
R
FRIMA
M
A**

In der gelben Büchse mit aufgedruckter Gebrauchsanweisung überall erhältlich

SEIFENFABRIK LENZBURG A.-G.

Schnee

Berse für empfindsame Skileute

von

HANS ROELLI

Zeichnungen von Karl Hügin

Gebunden Fr. 5.—
Broschiert mit Zeichnungen * 2.50
" ohne " " 1.50

VERLAG „SPORT“ ZÜRICH

Preiszettel von 50 Fr. sah, auf dem die Firma Albert Mühsam stand, kam ihr sofort eine gute Idee. Und wie das nun so geht im Leben — eines Tages erschienen im Geschäft des Herrn Mühsam zwei Damen und machten verschiedene Einkäufe im Betrage von zirka 50 Fr. Doch als es zum Bezahlen kam, da wickelte die Mama einen schönen Schal aus dem Papier und sagte: „Den möchten wir dagegen umtauschen!“

Herr Albert Mühsam machte ein langes Gesicht und wurde etwas verlegen, bis er nach und nach sich in den Kreislauf seiner liebevollen Gabe hineindachte. Er tauchte natürlich als kulanter Geschäftsmann den Schal um. Dann aber ging er kleintlaut in sein Bureau. Auf die Ueberraschung war er wirklich nicht gefasst gewesen! Und das Uergerlichste war, daß er noch den Preiszettel geändert hatte! Denn so gab er jetzt bei dem Geschäft noch 20 Fr. zu!



BLAUE PACKUNG · 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG · 10 STÜCK - 80

**Vobachs
Masken- u. Kostüm-Album**

ermöglicht die Selbsterstellung von Kostümen für fröhliche Anlässe aller Art. Mehr als 160 verschiedene Modelle, Bunte Tafeln, Notenbeilagen, Tanzduett. Preis Fr. 2.50, mit Porto Fr. 2.70. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Verlag W. Vobach & Co., Weinbergstrasse 29, Zürich. Postcheckkonto VIII 2526. 308

Die Schönheit

DER JUGEND, KEINE HAUTUNREINIGKEITEN, & NIE FALTEN IM GESICHT SIND DER ERFOLG, WENN SIESTÄNDIG

Crème Mara

IN VERBINDUNG MIT

Eau de Cologne Nr 234

(VORNEHMER GERUCH) BENÜTZEN, & DAZU-DIE DURCH JHREN ZÄRTEN, WEICHEN SCHAUM & JHR PARFUM DISTINGUÉ BEKANNTE

Relorita-Alseife Nr 210

VON KLEMENT & SPAETH, ROMANSHORN VERWENDEN

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 3